



## REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesministerium für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2

Teletex (232)3221155 bmowv  
Telex 61 3221155 bmowv  
Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)  
Telefax (0222) 73 03 26  
DVR: 009 02 04An die  
ParlamentsdirektionDr. Karl Renner-Ring 3  
1010 W i e nSachbearbeiter: Dr. Niederle  
Tel.: (0222) 711 62 DW 9253

GZ: 8520/8-1/89

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.Beamtendienstrechts-Gesetz 1979;  
Entwurf einer BDG-Novelle 1989;  
Begutachtungsverfahren

Betreff	GESETZENTWURF
Zi	18 - GEZ 89
Datum:	10. APR. 1989
Verteilt	14. April 1989 <i>Ant</i>

*St. Schwaninger*

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Präsidium, übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf ergangenen Stellungnahme.

BeilagenWien, am 6. April 1989  
Für den Bundesminister:  
Dr. STADLERFür die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Bundesministerium für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr  
A-1031 Wien, Radetzkystraße 2

Teletex (232)3221155 bmowv  
Telex 61 3221155 bmowv  
Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)  
Telefax (0222) 73 03 26  
DVR: 009 02 04

An das  
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2  
1010 W i e n

Sachbearbeiter: **Dr. Niederle**  
Tel.: (0222) 711 62 DW 9253

GZ: 8520/8-1/89

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

Beamtendienstrechts-Gesetz 1979;  
Entwurf einer BDG-Novelle 1989;  
Begutachtungsverfahren

Bezug: do GZ 920.196/1-II/A/6/89 vom 1. März 1989

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Präsidium, schickt seinen weiteren Ausführungen voraus, daß diesfalls ausnahmsweise die Stellungnahme der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung (Sektion III) separiert unmittelbar an das Bundeskanzleramt abgegeben wird.

Im übrigen wird ersucht - analog zu den ho Ausführungen zum Entwurf einer 41. Vertragsbediensteten-Gesetz-Novelle - § 20 Abs. 4 zweiter Satz wie folgt zu fassen:

"Der Ersatz der Ausbildungskosten entfällt, wenn das Dienstverhältnis mehr als fünf Jahre (bei Militärpiloten und Zivilpiloten mehr als acht Jahre) nach der Beendigung der Ausbildung geendet hat ....."

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen der oa Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 6. April 1989  
Für den Bundesminister:  
Dr. STADLER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: